

Studienseminar für Gymnasien

Fulda

Der Seminarrat hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2021 folgenden Beschluss bei 10 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gefasst:

Ab dem 07.06.2021 gilt für Unterrichtsbesuche in den beiden Hauptsemestern die folgende Regelung:

1. Der jeweils zweite Unterrichtsbesuch in den Modulen soll möglichst im Präsenzunterricht absolviert werden. Für den Fall, dass Unterricht im Wechselmodell organisiert wird, finden UB mit geteilten/halben Lerngruppen in Präsenz statt.
2. Bereits für die Zeit nach dem 07.06.2021 geplante Ersatzleistungen sollen als Präsenz-UB am geplanten Termin durchgeführt oder verschoben werden.
3. Kann ein UB bei neuerlichen Schulschließungen nicht in Präsenz stattfinden, dann ist grundsätzlich ein „digitaler Unterrichtsbesuch“ durchzuführen.
4. Eine Ersatzleistung ist nur noch dann gestattet, wenn ein „digitaler Unterrichtsbesuch“ aus technischen Gründen (nicht ausreichendes WLAN, fehlende Endgeräte o.ä.) nicht durchgeführt werden kann. In diesem Fall hält die LiV Rücksprache mit der Ausbilderin/dem Ausbilder.

Begründung:

Zurzeit findet Unterricht an den Schulen im Wechselmodell statt, bei voraussichtlich weiter sinkenden Inzidenzzahlen wird eventuell Präsenzunterricht wieder möglich. Die LiV haben mittlerweile bezüglich der „digitalen Unterrichtsbesuche“ genügend Erfahrungen mit diesem Unterrichtsformat in den letzten viereinhalb Monaten sammeln können. Überdies gehen wir alle davon aus, dass die Lehrproben in der nächsten Prüfkampagne im Herbst 2021 wieder in Präsenz mit Lerngruppen vor Ort absolviert werden können. Im Sinne einer optimalen Vorbereitung auf die Staatsprüfungen müssen LiV dringend Bewertungssituationen in diesem Format üben.

Martin Böhne

Leiter des Studienseminars